Presseinformation

19. November 2004

Bilaterale Konferenz zur Umweltbildung

Neue NÖ Schulpartnerschaften als Folgeprojekte

In Bratislava veranstalteten das Zentrum für Umwelt- und Ethikerziehung „ŽIVICA“ und „Südwind Entwicklungspolitik NÖ Süd“ als Abschluss des einjährigen grenzüberschreitenden PHARE-Projekts „Ich lerne und unterrichte mit Freude über die Erde“ kürzlich eine bilaterale Konferenz zum Thema Umweltbildung in der Slowakei und in Österreich.

Ziel des Projekts war es, durch innovatives und lustvolles Lernen bzw. Unterrichten das Umweltbewusstsein, die Einstellungen und das Umweltempfinden der jungen Menschen, ihrer Eltern und der pädagogischen Öffentlichkeit zu heben und zu fördern. Präsentiert wurden in Bratislava sowohl die bisherigen Umsetzungsschritte an slowakischen und österreichischen „Ökoschulen“ als auch weitere Schritte und Strategien, die den Weg der Schulen in das gesamteuropäische Projekt „ECOSCHOOLS“ vorbereiten sollen.

Als Ergebnis des Projekts sind aber nicht nur die neuen engagierten „Ökoschulen“ anzusehen, die bereits Klima- und Umweltschutzmaßnahmen umgesetzt haben, sondern auch eine vertiefte Vernetzung mit dem gesamtslowakischen Netzwerk der „Grünen Schulen“ sowie die geplante Zusammenarbeit mit dem österreichischen „Ökolog“-Netzwerk. Die bisherigen Kooperationen finden in Folgeprojekten und in neuen Schulpartnerschaften zwischen niederösterreichischen und slowakischen Schulen ihre Fortsetzung.

Nähere Informationen bei „Südwind NÖ Süd“ unter 02622/248 32-12, Mgr. Andrea Cepissák, e-mail andrea.cepissak@oneworld.at und www.suedwind-noesued.at.

E-Mail: presse@noel.gv.at